

**Gericht**

Verfassungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

10.03.2010

**Geschäftszahl**

V28/10 - V38/10

**Sammlungsnummer**

19027

**Leitsatz**

Zurückweisung des Antrags auf Aufhebung von Bestimmungen der Novelle 2009 der Systemnutzungstarife-Verordnung; keine genaue und eindeutige Bezeichnung der bekämpften Verordnungsstellen; keine ausreichende Darlegung der Bedenken im Einzelnen

**Rechtssatz**

Die Verweisung auf im gerichtlichen Anlassverfahren erstattete Eingaben ist keine dem Gesetz entsprechende Darlegung der Bedenken, weil derartige Verweisungen - als unstatthaft - unbeachtet bleiben müssen (VfSlg 9911/1983, 13230/1992).

Fehlen einer solchen Darlegung kein behebbares Formgebrechen, sondern ein Prozesshindernis (vgl zB VfSlg 8594/1979, 9716/1983, 13230/1992, 16689/2002).

She auch: V38/10, B v 26.04.10.